

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen der Firma **Wittac-Verlag G. m. b. H.** in München, Bormser Str. 1/IV, wurde am 17. Dezember 1924, nachm. 6 Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Julius Siegel in München, Weinstraße 11. Offener Arrest nach R.-O. § 118 mit Anzeigefrist bis 6. Januar 1925 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 643/III, Elisenstraße 2a, bis 6. Januar 1925. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, eines Gläubigerausschusses und wegen der in R.-O. §§ 132, 134, 137 bezeichneten Angelegenheiten und allgemeiner Prüfungstermin Freitag, 16. Januar 1925, vorm. 9 Uhr, Zimmer 655/III, Elisenstraße 2a.

Amtsgericht München.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 301 vom 22. Dezember 1924.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Großdeutscher Verlag (Oskar Bader)
Weißenburg i. Bayern.

Leipzig, Dezember 1924.

Theob. Thomae Komm. Gesch.

Wendigung.

Infolge freundschaftlicher Auseinandersetzung ist Herr **Werner Metz** aus meiner Firma ausgeschieden. — Derselbe ist in meinen Alleinbesitz übergegangen. — Meiner Frau **Sophanna**, geb. Herrmann, habe ich Procura erteilt.

Paul Burckhardt,
i./Fa. Reinhold Wichert,
Berlin SW 61,
Tempelhofer Ufer 5.

Hierdurch bitten wir davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir

ab 1. Januar 1925

nicht mehr in Leipzig vertreten sind und

nur noch direkt verkehren.

Buchhandlung Potsdamer Brücke

G. m. b. H.

BERLIN W 35, Schöneberger Ufer 25.

Hiermit erlauben wir uns dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis zu bringen, daß wir unsere Vertretung für Leipzig der Firma

R. F. Koehler
in Leipzig

übertragen haben.

Pforzheim/B.,

den 16. Dezember 1924

Vaterland-Verlag G. m. b. H.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, dass wir zur Verkehrserleichterung unsere Firma mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Belgrad, den 23. Dez. 1924.

Klavierhaus „Harmonija“
Inh. Goldmann & Armidi.

Verlag Georg D. W. Callwey / München

bittet, zur Kenntnis zu nehmen, daß seine **Expedition** vom 25. bis 31. Dezember **geschlossen** ist.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich davon Kenntnis, dass ich mich unter der Firma-Bezeichnung

Buchhandlung A. RUDOLF Antiquariat

Zähringerstrasse 28, Zürich I

selbständig etabliert habe.

Herr L. Fernau hat die Freundlichkeit, meine Interessen in Leipzig zu vertreten, und werden per bar verlangte Sendungen von ihm eingelöst.

Die Herren Verleger sind freundlichst gebeten, mir sofort ihre Verlagsverzeichnisse mit derzeit gültigen Preisen möglichst in 2 Exemplaren zukommen zu lassen.

Neben schöngestiger und Jugendliteratur werde ich speziell staatswissenschaftliche (Volkswirtschaft und Jurisprudenz) Literatur pflegen und für gute Kunstwerke Interesse haben.

Die religiös-soziale, sozialistische, pädagogische und theologische Literatur soll bei mir Heimstätte haben.

„Die Jugend zu führen, die Menschenideale immer wieder zu verkündigen, die religiösen und sittlichen Kräfte aus den Schätzen der Vergangenheit und Gegenwart zu nähren, das sollen die Richtlinien für meine buchhändlerische Arbeit sein.“

Mich bestens empfohlen haltend

A. Rudolf.



Am 31. Dezember
liefere ich wegen Inventurarbeiten
nicht aus.

*

Philipp Reclam jun., Leipzig

Unsere

Auslieferung in Leipzig

bleibt wegen Inventurarbeiten vom 27.—31. Dezember

geschlossen.

Alle in diesen Tagen eingehenden Bestellungen werden in der ersten Januarwoche ausgeführt werden.

Duncker & Humblot, Verlag,
München und Leipzig.